



Im Zuge der Gebäudesanierung eines Berliner Gewerbeobjektes sollten auch die außenliegenden Fenstermarkisen gereinigt werden.

## WARTUNG UND REINIGUNG VON SONNENSCHUTZANLAGEN AN GROßOBJEKTEN

# ZUSATZGESCHÄFT IM RAHMEN VON GEBÄUDESANIERUNGEN

Der VDS – Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger kooperiert mit einem Anbieter technischer Sonnenschutzprodukte bei der Wartung und Reinigung von Sonnenschutzanlagen. Aufgrund der steigenden Nachfrage sucht der VDS nunmehr auch Kooperationspartner aus der Gebäudereinigung. Das Beispiel eines Gewerbeobjekts in Berlin zeigt, wie diese Kooperation praktisch aussieht.

Bereits 2021 gab es die ersten Gespräche zwischen Vertretern von Warema Renkhoff, europaweit einer der führenden Anbieter technischer Sonnenschutzprodukte, speziell im außenliegenden Bereich, und dem VDS – Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. in Frankfurt am Main. Thema war Maintenance, vor allem die Wartung, und in dem Zusammenhang auch die Reinigung von Sonnenschutzanlagen

an Großobjekten. Da der VDS seit über 20 Jahren über die notwendige Erfahrung in diesem Bereich verfügt und auch die Standards hinsichtlich der Reinigungstechnik gesetzt hat, lag es nahe, über eine mögliche Kooperation zu sprechen. Hinzu kommt, dass der VDS über ein bundesweites Netzwerk von Fachbetrieben verfügt, die an unterschiedlichen Standorten zum Einsatz kommen können und in der

Lage sind, auch Aufträge in großen Gewerbeobjekten abzuwickeln.

#### EINSATZ IN BERLIN

Solch einen Auftrag erhielt man in der Hauptstadt. Es handelt sich um das Objekt Charlottenstraße 13, Ecke Rudi-Dutschke-Straße in Berlins Mitte. Direkt um die Ecke befindet sich der berühmte Checkpoint Charlie, und gegenüber steht das GSW-Hochhaus (seit 2017: Rocket-Tower), ebenfalls ein Wahrzeichen der Stadt. Im Rahmen einer kompletten Gebäudesanierung wollte die für die Fassadensanierung zuständige Lindner Building Envelope, dass 349 Fenstermarkisen mit Screen-Gewebe mit insgesamt 842 Quadratmetern im Außenbereich demontiert, gewartet, gegebenenfalls repariert, gereinigt und wieder montiert werden. Die Anlagen wurden demontiert und der Stoff von der Technik getrennt, was für die Reinigung nicht grundsätzlich nötig, aber aus logistischen Gründen bei Fenstermarkisen – Kastengröße plus Wartung und Reparaturarbeiten – erforderlich ist.

Die Anfrage zur Reinigung wurde von Warema an die Geschäftsstelle des VDS weitergeleitet, um den geeigneten Mitgliedsbetrieb beziehungsweise Kooperationspartner des VDS zu ermitteln, der sowohl über die entsprechende Technologie als auch die Kapazitäten verfügt, diese Stückzahl fachgerecht zu reinigen. Die gerollten Screen-Anlagen wurden von Warema dann zum VDS-Fachbetrieb W&E Sonnenschutz + Technik nach Frankfurt am Main geliefert. Dort wurden sie anschließend im Reinigungssystem TFR 2200 behandelt.

#### FORMSTABIL UND KNICKFREI

Das Reinigungssystem sorgt dafür, dass flächige technische Textilien wie zum Beispiel Flächenvorhänge, Screens, Rollos aber auch Plissees nicht nur sauber werden, sondern auch knickfrei und formstabil bleiben. Auch spezielle Beschichtungen dürfen nicht beschädigt werden. Somit erfüllt das Reinigungssystem die Anforderung, die technischen Parameter des Stoffes zu erhalten. Die Sonnenschutzanlagen werden in der Regel nicht zerlegt gereinigt, das heißt, der Stoff muss nicht von der Rollotechnik getrennt werden: Die Stoffpaneele des Flächenvorhangs werden vollständig bearbeitet. Aufgrund der Kastengröße bilden Fenstermarkisen hier allerdings eine Ausnahme. Der Reinigungsvorgang erfolgt in fünf Schritten:

- Das Reinigungsgut wird in einer Spezialwanne mit biologisch abbaubarem Reinigungsmittel vorbehandelt.
- Die Stofffläche wird in einem weiteren integrierten Reinigungsbecken vollständig eingeweicht.
- Die eigentliche Reinigung findet durch zwei rotierende Bürstenwalzen statt. Die Rotationsgeschwindigkeit kann je nach Verschmutzungsgrad und Art des Stoffes individuell angepasst werden.



349 solcher Fenstermarkisen mit Screen-Gewebe mit einer Gesamtfläche von 842 Quadratmetern galt es zu reinigen.

# 842 m<sup>2</sup>

Fenstermarkisen mit Screen-Gewebe mit einer Gesamtfläche von 842 Quadratmetern im Außenbereich mussten demontiert, gewartet, gegebenenfalls repariert, gereinigt und wieder montiert werden.

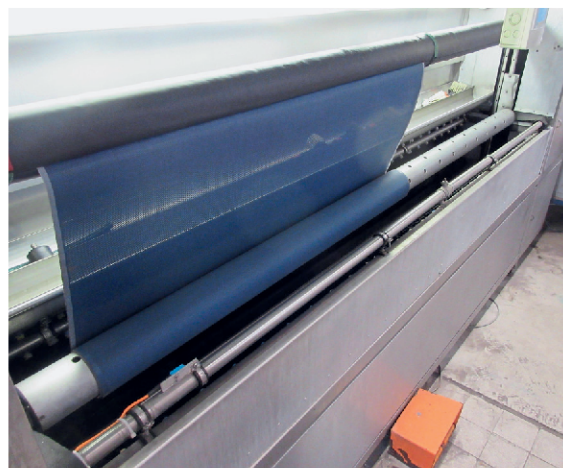
- Der Stoff wird durch zwei Düsenleisten mit klarem Wasser vollständig gespült und von Reinigungsmitteln befreit.
- Das Reinigungsgut wird automatisch auf eine aus der Maschine herausnehmbare Welle aufgewickelt, um es anschließend vollständig ausgerollt hängend zu trocknen.

Da während des gesamten Reinigungsprozesses die Stoffflächen ausschließlich auf verschiedenen Wellen gerollt bearbeitet werden, ist ein Ausfransen oder Knicken des Reinigungsguts ausgeschlossen. Eine Bearbeitung von Stoffen bis zu einer Breite von 2,5 Metern, aber auch Sondergrößen, ist möglich. Nach der Reinigung wurden die Stoffe von Warema wieder mit der Welle und dem Kasten zu einer funktions-

LINKS: Die angelieferten verschmutzten Markisen müssen vor der Reinigung zunächst vorbehandelt werden.



RECHTS: Die eigentliche Reinigung findet in einem speziellen Reinigungssystem durch zwei rotierende Bürstenwalzen statt.



tüchtigen Fenstermarkise zusammengebaut, anschließend nach Berlin geliefert und dort entsprechend am Gebäude montiert.

### VDS SUCHT KOOPERATIONEN MIT DEM GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK

Im Sinne von Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit spielt die regelmäßige Wartung und Reinigung von Sonnenschutzanlagen eine immer wichtigere Rolle. Daher wird bei Großobjekten die professionelle Reinigung von Sonnenschutzanlagen in den Gesamtkomplex der Fenster-/Fassadensanierung verstärkt mit aufgenommen, auch aus Kostengründen. Für diese Aufgabe gibt es Fachbetriebe, die partnerschaftlich

in einem bundesweiten Netzwerk zusammenarbeiten. Der VDS kooperiert dabei auch mit Gebäudereinigungsbetrieben. Insbesondere die Reinigung von horizontalen Außenjalousien direkt am Objekt wird immer häufiger in Kooperation mit dem VDS abgewickelt. Aufgrund der steigenden Nachfrage sucht der VDS für dieses Segment weitere Kooperationspartner aus dem Gebäudereiniger-Handwerk.

**Werner Gräf, VDS – Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V.**  
markus.targiel@holzmann-medien.de

Das Reinigungsgut wird automatisch auf eine aus der Maschine herausnehmbare Welle aufgewickelt, um es anschließend vollständig ausgerollt hängend zu trocknen.

